



Arbinger Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung
Nr. 10 / 25. Juli 2003
gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Sieg bei den Special Olympics

Eine Gold- und Silbermedaille beim Roller-Skaten, holte Dagmar Ernecker bei den Special Olympics in Irland. Dagmar errang die Goldmedaille beim 100 Meter Sprint. Bereits am folgenden Tag konnte die Athletin ihre Leistungen im 300 Meter Lauf wiederholen und die Silbermedaille für Österreich erringen. Der Siegerin wurde bei ihrer Heimkunft von Bürgermeister Johann Bauernfeind, NROAbg. Mag. Kurt Gassner und Landesrat Josef Fill gratuliert.



BAUVERHANDLUNGSTERMINE

Der bautechnische Amtssachverständige steht an nachstehenden Tagen gerne für Bauberatungen zur Verfügung.

Dienstag, den 9. September 2003

Freitag, den 24. Oktober 2003, Vormittag

Dienstag, den 2. Dezember 2003, Nachmittag

Um Voranmeldung wird gebeten.

INHALT	
Sieg bei den Special Olympics	1
Bauverhandlungstermine	
Spatenstich Gewerbegebiet	2
Hundehaltergesetz 2002	3
Sträucher und Baumschnitt	4
Ärztendienst	
Energiesparaktion Arbing KSI	
Kindergarten Arbing	5
Waldbrand	6
OÖ Hilfswerk	
Spiegel Spielgruppe	7
Baugrundbörse	8
Veranstaltungen	
Fahrplanänderung	Beilage

Spatenstich beim Gewerbegebiet Arbing des Regionalen Wirtschaftsverbandes Machland

In Arbing entsteht das erste gemeinsame Gewerbegebiet mehrerer Gemeinden im Mühlviertel. Im regionalen Wirtschaftsverband Machland wollen sie neuen Unternehmen ein hochwertiges Gewerbegebiet mit optimaler infrastrukturellen Anbindung an die B 3 anbieten.

Im April wurde mit dem Ausbau der Straßenkreuzung B 3 – Arbinger Bezirksstraße begonnen, wo Linksabbieger errichtet werden (was alle Pendler freut). Zu dem wird dort der Fußgängerverkehr durch Um- und Neuanlegung von Gehsteigen aus dem Kreuzungsbereich verlagert.

Anfang Juni 2003 begann der Bau südlich der Bahn wozu dann am 30. Juni 2003 die Spatenstichfeier stattfand. Bis September 2003 soll die Aufschließung des Gewerbegebietes abgeschlossen sein.

Bei den Ansprachen der Spatenstichfeier wurde der Standort Arbing mit verkehrsgünstiger und hoch-wassersicherer Lage sehr gut geheißen.

hierzu einen Presstext aus der
OÖ Gemeindezeitung,
Ausgabe Juli/August 2003

„Betriebsstandortpolitik heißt Gemeinde Grenzen Ignorieren

Gemeinsam stark: Anders als in der Vergangenheit setzen Gemeinden bei der Entwicklung attraktiver Betriebsstandorte heute auf Zusammenarbeit. Erfolgreiche Beispiele von Gemeindeverbänden in Grieskirchen, in der Pyhrn-Prielregion oder in St. Martin im Innkreis werden nun auch auf andere Regionen umgelegt, Jüngstes „Kind“ ist der regionale Wirtschaftsverband Machland, wo die Gemeinde Arbing, Klam, Mitterkirchen, Perg und Saxen, unterstützt von der landeseigenen OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft TMG, neuen Unternehmen ein hochwertiges Gewerbegebiet mit optimaler infrastrukturellen Anbindung an die B 3 anbieten.



Wirtschafts-Landesrat KommR Josef Fill sieht im ersten interkommunalen Mühlviertler Gewerbegebiet mit Standort in der Gemeinde Arbing ein Vorzeigebispiel, wie durch gemeinsame Anstrengungen in den Regionen neue wirtschaftliche Impulse gesetzt werden. Fill: „Nur optimale Standortangebote stellen für Unternehmen und Regionen eine Chance für eine zukunftsorientierte Wirtschaftsentwicklung dar. Gemeindegrenzen habe dabei für die Firmen keine Bedeutung mehr!“

Die TMG-Bilanz der letzten Jahre kann sich in Übrigen sehen lassen: Rund 220 Betriebe wurden bei ihren Ansiedlungs- bzw. Erweiterungsplänen in Oberösterreich perfekt serviert. Von den 15.000 Arbeitsplätzen, die in dieser Zeit entstanden, gehen allein 7700 auf die standort- und technologiepolitischen Initiativen von Land und TMG zurück. Das untermauert eine aktuelle Studie der Universität Linz. „All diese Initiativen des Landes stärken die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung des ländlichen Raumes und tragen so messbar zur Schaffung von Arbeitsplätzen in unserem Bundesland bei“, so Fill anschließend.“

Oö. Hundehaltegesetz 2002

Mit 1. Juli 2003 tritt das Oö. Hundehaltegesetz 2002 in Kraft. Wenn Sie Hundehalter sind oder sich einen Vierbeiner in nächster Zeit Anschaffen wollen, möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in das Hundehaltegesetz geben.



Sachkundenachweis/Hundekunde – Kurs

Hundehalterinnen und Hundehalter, die nach dem 1. Juli 2003 einen neuen Hund anmelden und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung im Sinn des § 4 Oö. Hundehalter-Sachkundeverordnung nachweisen können, benötigen einen Allgemeinen Sachkundenachweis.

Personen, die bereits einen Hund halten oder mit einem früher gehaltenen Hund nachweisbar eine Ausbildung absolvierten, müssen keinen allgemeinen Sachkundenachweis erbringen.

Personen, die bereits einen auffälligen Hund halten oder solchen übernehmen wollen, müssen einen erweiterten Sachkundenachweis erbringen.

Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, der

- ✗ einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- ✗ wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder
- ✗ wiederholt gezeigt hat, dass er unkontrolliert zum Hetzen oder Reißen von Wild oder Vieh neigt.

Meldepflicht

Eine Person, die einen über acht Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche zu melden. Die Meldung hat zu enthalten:

- ✗ Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder Hundehalterin;
- ✗ Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
- ✗ Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund davor gehalten hat;
- ✗ Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis und;
- ✗ den Nachweis dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Deckungssumme von mindestens 730.000 Euro besteht oder dass ein Versicherungsschutz in dieser Höhe auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben ist;

Allgemeine Anforderungen

Hunde dürfen nur von Personen gehalten und beaufsichtigt werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkunde für das Halten von Hunden verfügen und psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den nachstehenden Verpflichtungen nachzukommen.

Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

- ✗ Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- ✗ Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
- ✗ er an öffentlichen Orten und fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Bei Bedarf, jedenfalls aber an Haltestellen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen und Kindergärten, auf Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Badeanlagen und bei Veranstaltungen besteht **Leinen- und Maulkorbpflicht**.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente seines Hundes, die dieser im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Nähere Informationen zum Oö. Hundegesetz 2002 erhalten Sie am Gemeindeamt Arbing.

Sträucher und Bäumeschnitt

Es wird gebeten die Sträucher und Bäume bei öffentlichen Straßen und Wegen zurück zu schneiden, damit nicht unnötige Verkehrsgefahren entstehen. Gleichfalls wird auch gebeten an den Kreuzungen den Mais, Sonnenblumen und der Gleichen so zu bewirtschaften, dass dies keine zusätzliche Gefahr für die Verkehrsteilnehmer herbeiführt.

Ärztendienst

27.07.2003	Dr. Königseder, Baumgartenberg
03.08.2003	Dr. Schober, Windhaag/Perg
10.08.2003	Dr. Schober, Windhaag/Perg
15.08.2003	Dr. Laimer, Mitterkirchen
17.08.2003	Dr. Königseder, Baumgartenberg
24.08.2003	Dr. Buchberger, Münzbach
31.08.2003	Dr. Laimer, Mitterkirchen

Feuerbrand - Befallsverdacht

Kontrollieren Sie Bitte Ihre Obstbäume, Ihre Zierpflanzen in Hausgärten und in Anlagen. Bei Befallsverdacht ist dies beim Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde Arbing

Hubert Baderer, Tel.: 7066 umgehend zu melden.

Er wird jeden Feuerbrandverdacht prüfen und wird, wenn notwendig, weitere Maßnahmen einzuleiten.

Schon gehört?

ab **01. Oktober 2003** eröffnet Dr. Laimer die neue voll ausgestattete Praxis in Arbing.

4 Tage die Woche steht er uns dann in der Gemeinde zur Verfügung

Ortsbauernschaft spendet einen Lernkoffer der Volksschule Arbing

Die Ortsbauernschaft Arbing spendete für die Volksschule einen Lernkoffer. Das Material nennt sich „Kikarimuh – Der Bauernhof und Du“. Überreicht wurde „Kikarimuh“ von der Ortsbäuerin Hildegard Kragl und Ortsbauernobmann Johann Holzer. Außerdem wurden die Lehrkräfte mit den Schülern zu einem Besuch am Bauernhof eingeladen, wo sie den Alltag am Hof hautnah miterleben können.

So besuchte die 1. Klasse die Familie Kragl am Bauernhof.



Energiesparaktion Arbing

Die Teilnahme bei der Energiesparaktion in Arbing war erfreulich hoch. Ca. 2/3 der Haushalte hat bei der Aktion mitgemacht. Herzlichen Dank an die Initiatoren und die Gemeinderäte für Mitarbeit und die unterstützenden Partnerfirmen.



Als Ergebnis ist für jeden Haushalt ein Bewertungsbericht erstellt worden und bei der Ergebnispräsentation im Juni verteilt worden.

Arbing liegt beim Energieverbrauch im Österreichischen Mittel. Beim Energieaufwand für Warmwasser und Heizung liegen die Haushalte im Mittelfeld. Beim Stromverbrauch war auffallend dass es vermehrt Haushalte mit niedrigen aber auch überdurchschnittlich viele mit hohem Stromverbrauch gibt.

Der Bewertungsbericht kann als Grundlage für weitere Beratungsmaßnahmen verwendet werden. Die restlichen Bewertungsberichte liegen auf dem Gemeindeamt zur Abholung auf.



e-mail: kiga@arbing.ooe.gv.at

Hurra, was wir schon alles können!

In 3 Gruppen besuchte der Kindergarten Arbing die Aktion „Hobelfratz“ in den Donauwerkstätten Langenstein. Das toll durchdachte Konzept ließ die Kinder den Weg vom Baum zum fertigen Produkt selbsttätig miterleben.

Gesponsert wurde diese Aktion durch die örtliche Bank, die den Werkkostenbeitrag (insg. 105.-€) dankenderweise übernahm.

Ein wunderschöner Ausflug in die Wolfsschlucht



Vielen Dank unseren fürsorglichen Begleiteltern

*Herzliche Glückwünsche
für
Frau Sandra Langeder, Bahnhofstraße 16
zur Pronomierung am 16.07.03 an der Universität
Wien zum
Doktor der gesamten Heilkunde.*

Waldbrandschutz

In den Waldgebieten aller Gemeinden des pol. Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte die Gemeinde oder die Feuerwehr und den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg zu verständigen.

Übertretung dieses Verbotes werden mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Suchen Sie ein Au-Pair oder einen Babysitter?

Au-Pairs mit Deutschkenntnissen zur Kinderbetreuung und/oder als Hilfe im Haushalt. Kosten pro Monat: ca. € 275 (für Taschengeld/ Versicherung) zusätzlich Verpflegung/eigenes Zimmer.

Sie können 25 Std. Arbeit im Haushalt und 2-3 Abende Babysitten pro Woche erwarten.

Unter www.kinderbetreuung.at finden Sie weiters:

- Babysitterbörse (mehr als 800 registrierte Babysitter)
- 6000 Adressen von Kinderbetreuungseinrichtungen in Ö
- Tipps, Links u. Infos rund um die Familie

Family Business
Schillerstraße 53
4020 Linz
0732/608685
info.ooe@kinderbetreuung.at



FamilyBusiness

www.kinderbetreuung.at



OÖ Hilfswerk
Landesgeschäftsstelle
Dametzstraße 6, 4020 Linz
Tel. 0732/77 51 11-0
Fax 0732/77 51 11-200
e-mail: linz@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

In allen Tätigkeiten des Hilfswerks steht **die Würde des Menschen** an erster Stelle. Diese Würde bedingt Selbständigkeit. Darum gilt das Hauptanliegen der Förderung des Menschen in seiner Fähigkeit zur Selbsthilfe. Vorbeugende Beratung und Unterstützung ist sinnvoller als nachträgliche Hilfe. Und doch bietet das OÖ Hilfswerk beides. Denn sie werden dann aktiv, wenn sie gebraucht werden - ohne Einschränkungen.

EINIGE ANGEBOTE

- ☺ **Arbeitsbegleitung:** Hilfe durch individuelle Begleitung
- ☺ **Haus- u. Heimservice:** Service für Familien u. Haushalt
- ☺ **Lernbegleitung:** Lernen kann auch Spaß machen
- ☺ **Hort:** Mit Freunden spielen u. lernen
- ☺ **Mobile Therapie:** Durch Krankheit behindert und/oder bewegungseingeschränkt

Spiegel Spielgruppe

Seit Jänner 2003 gibt es in Arbing eine Spiegel Spielgruppe. Dieser Treffpunkt ist für Kinder zwischen 1 und 4 Jahren gedacht und wurde im Gruppenraum des Pfarrheimes mit zwei Gruppen geführt.

Es wurde viel gespielt, gesungen, gebastelt, geturnt, getanzt und natürlich auch Kontakte mit anderen geknüpft. Einen großen Stellenwert nimmt natürlich die gemeinsame Jause ein. Die anschließende Freispielzeit wurde so manchen Kindern und auch Müttern zu kurz. Besonders spürbar ist die gute Gemeinschaft die inzwischen immer mehr und mehr gewachsen ist.

Im Mai hatten wir noch ein Abschlussfest mit beiden Gruppen, bei dem auch einige Väter voll auf Ihre Rechnung kamen. Leider ist der erste Block jetzt zu Ende, aber Eltern und Kinder freuen sich schon wieder auf den Herbst, wenn es wieder heißt, „Auf in die Spielgruppe“.

Somit bedanken wir uns bei Daniela und Maria sehr herzlich für Ihre gute und ideenreiche Vorbereitung.

Alle Mütter der Spielgruppe



Wir möchten wir uns noch bei unseren zahlreichen Sponsoren bedanken, ohne die unser Projekt nicht zustande gekommen wäre.

Bei Herrn Pfarrer Hölzl, Kath. Bildungswerk Arbing, Gemeinde, Raiba Arbing, Kath. Frauenbewegung, Frau Höbarth Rosa, Fa. Breiteneder, Frau Fröschl (Fa. Donauland), Firma Pühlinger und unseren Bilderbücher- und Spielesponsoren.

Ein großer Dank auch allen Müttern, die uns mit Ihrer Arbeit unterstützt haben.

Wer im Herbst wieder mitmachen möchte, kann sich ab sofort anmelden. Es können sich auch Babys ab 3 Monaten anmelden, vielleicht kommt eine Krabbelgruppe zustande.

Für Anmeldungen und Informationen stehen Ihnen unten genannte Spielgruppenleiterinnen gerne zur Verfügung.

Schützenhofer Daniela Tel. 7925

Landl Maria Tel. 6584

Stellenangebot

Die Firma Hammerwerk kapo – Klam sucht tüchtige und zuverlässige Mitarbeiter

- Schlosser
- Schmied
- Landmaschinentechniker

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Herrn Ing. Karlheinz Podlesnic Tel: 07266/6280

Baugrundbörse						
Gebiet	Ansprechperson	Adresse	Tel.Nr.	Anz. Parz.	Größe	Widmung
Schlossberg	Gemeinde Arbing	Parz. 2133/3	07269/375	1	720 m ²	Wohngebiet
Schlossfeld	Feuchter Gerlinde und Josef	Lärchenstraße 20, 4481 Asten	07224/66397	1	697 m ²	Wohngebiet
Im Weingarten	Gemeinde Arbing	Parz. 169/3	07269/375	1	999 m ²	Wohngebiet
Im Weingarten	Schützeneder Josef	Orthof 1, 4341 Arbing	07269/397	1	ca. 700 m ²	Wohngebiet
Ebenfeldweg	Gillhofer Bernhard	Linz	0732/797232 0663/9178213	1	998 m ²	Wohngebiet

Der Musikverein lädt am Samstag, den 6. September 2003

zum Weinfest

bei Familie Moser in Fröhstorf, ein



Veranstaltungen		
Fr. 01.08 – So. 03.08.	Waldfest Sportverein	20:00 Uhr Ersatztermin 08.08. – 10.08.
Mi. 06.08.	Happy Tennis ATC	17:00 Uhr
So. 10.08.	ÖKB-Ortsgruppe Arbing Ausrückung mit Musikverein	Neuötting / Reischach 150 Jähriges Gründungsfest
Mi. 13.08.	Halbtagesausflug Seniorenbund	
Fr. 15.08.	Tag der Tracht Goldhaubengruppe	
Fr. 15.08 – So. 17.08.	Feuerwehrfest Freiwilligen Feuerwehr	FF – Mehrzweckgebäude
Mi. 20.08.	Happy Tennis ATC	17:00 Uhr
So. 24.08.	Hüttenfest Seniorenbund	
Sa. 30.08.	Ausflug Musikverein	